

1. Klassenpflegschaft Klassen 4

Montag, 29.09.2025

19.00 Uhr

Mensa



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Informationen zu den Fächern
3. Zeugnisse
4. Versetzungsregelungen
5. Ablauf Übergangsverfahren weiterführende Schulen
6. Termine
7. Ansprechpartner
8. Verschiedenes



1. Begrüßung

- Klasse 4a: Frau Sivapragasam
- Klasse 4b: Frau Jurecka
- Klasse 4c: Frau Brandt
- Klasse 4d: Frau Weber
- Erreichbarkeit aller Lehrkräfte: nachname@tbs-wgt.de



2. Informationen zu den Fächern

Deutsch

- 8 schriftliche Klassenarbeiten:
- 1 alternatives Diktat (Klappdiktat, Dosendiktat...)
- 2 Lesearbeiten
- 3 Aufsätze
- 1 Rechtschreibarbeit
- 1 Sprachlehrearbeit



Deutsch



Notenbildung

- mündliche Leistung 2-fach (auch eine Gedichtpräsentation)
 - Lesen: 3-fach
 - Rechtschreibung: 3-fach
 - Texte verfassen: 4-fach
 - Sprachbetrachtung: 3-fach
- Teiler 15



Deutsch



Deutsch Lesekompetenz BiSS Transfer

- Feste Lesezeiten im Unterricht integriert
- Regelmäßige Diagnose
- Ziel: Leseflüssigkeit und Textverständnis



Mathematik



- 6 schriftliche Klassenarbeiten
- mündliche Leistungen (Qualität und Quantität an Beiträgen, Lösungsansätze bei offenen Aufgaben...)



Mathematik



Notenbildung

- schriftliche Arbeiten: 2-fach
 - mündliche Leistungen: 1-fach
- Teiler 3



Mathematik

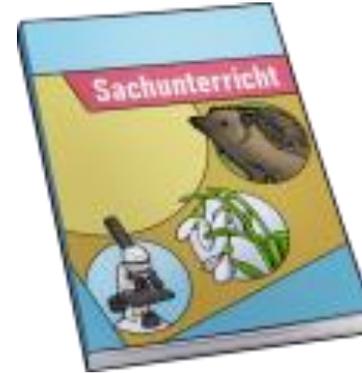


Themen

- Grundrechenarten (+/-/x/:)
- Zahlraumerweiterung bis 1 000 000
- Schriftl. Rechenverfahren: Multiplikation und Division
- Sachrechnen: Geld, Zeit, Längen, Gewicht, Volumen
- Geometrie: Flächen, Körper, Geodreieck und Zirkel



Sachunterricht

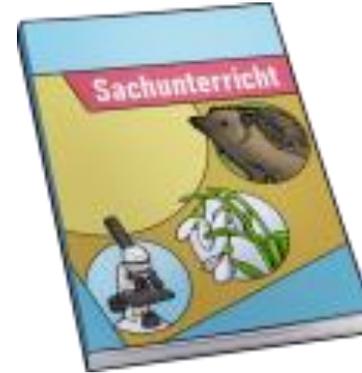


Notenbildung

- schriftliche Arbeit (mind. eine pro Halbjahr): 1-fach
 - mündliche Beteiligung, Präsentationen: 1-fach
- Teiler: 2



Sachunterricht

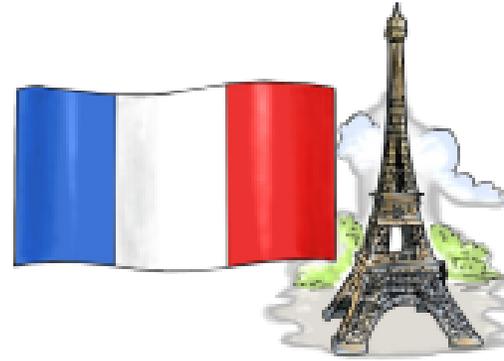


Themen

- Soziales Miteinander und Klassensprecher
- Energie (EDe Energiedetektiv) 1. Klassenarbeit
- Feuer
- Weingarten, Baden-Württemberg und Deutschland
- Verkehrserziehung, Fahrradprüfung (JVE) Termin noch nicht bekannt
- Abfall
- Geschlechtererziehung

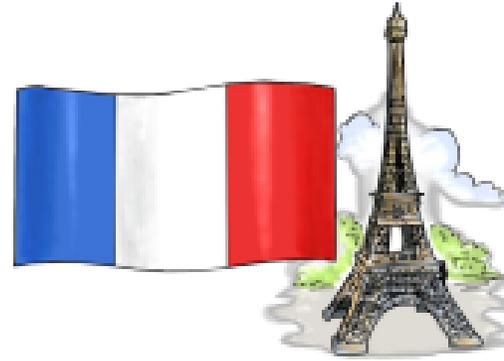


Französisch



- Hörverstehen ist das vorrangige Ziel in der GS
- Keine schriftlichen Klassenarbeiten/keine Vokabeltests
- Kleine Tests zum Hör-/Leseverstehen (Maldiktat, Wörter oder Sätze Bildern zuordnen, Aussagen richtig ankreuzen,...) sind erlaubt
- **Schreiben= Abschreiben** von Vorlage, kein freies Schreiben
- **Lesen** zählt nur als **Leseverständnis**, die Aussprache wird nicht bewertet
- Zu Hause **keine Vokabeln lernen**; im Unterricht wird viel geübt

Französisch



Notenbildung

- Hören und Verstehen: 3-fach
 - Sprechen: 3-fach
 - Lesen/Schreiben und Verstehen: 1-fach
- Teiler 7



Musik



Notenbildung

- Schriftliche Arbeit: (1-2 Arbeiten im Schuljahr): 1-fach
- Mündliche Mitarbeit: 1-fach
- Praktische Mitarbeit (singen und musizieren): 2-fach
→ Teiler 4

Kunst und Werken



- Malerkittel und keine Lieblingskleider anziehen!
- Bitte achten Sie auf vollständige Materialien!
- Notenfindung: Kriterien der Aufgabenstellung



Religion

- koko RU = konfessionell-kooperativer Religionsunterricht

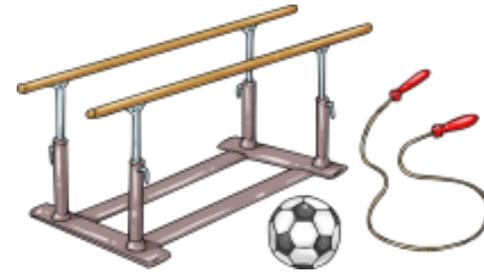


Notenbildung

- Schriftliche Arbeit (eine Arbeit pro Halbjahr): 1-fach
- Mündliche Mitarbeit, Rollenspiele: 1-fach
- Schnellhefter, Gestaltungsaufgaben: 1-fach
→ Teiler 3

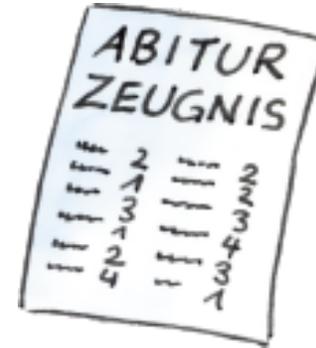


Sport



- Kinder müssen sich **vor und nach dem** Sportunterricht umziehen und tragen dabei geeignete Sportkleidung und Sportschuhe. Keine Teilnahme am Unterricht beim Vergessen der Sportsachen.
- Die Sporthalle wird nur mit sauberen Sportschuhen betreten.
- Lange, offene Haare werden mit einem Haarband zusammengehalten.
- Das staatliche Schulamt weist darauf hin, dass das Tragen von Schmuck im Sportunterricht aus Gründen der Fürsorgepflicht gegenüber den Schüler*innen zu verbieten ist. Dieses Schmuckverbot beruht auf den Unfallverhütungsvorschriften des Unfallversicherungsträgers. (Abkleben ist im Zweifelsfall durch die Eltern möglich).

3. Zeugnisse



- Noten in allen Fächern
- Halbjahresinfo: Viertelnoten + Verbalbeurteilung SuG
- Jahreszeugnis: ganze Noten (auch für Schrift), Beurteilung Lern- und Sozialverhalten
- Versetzung von Klasse 4 nach 5: in D, M, SU zweimal mindestens „ausreichend“ (4) und einmal mindestens „mangelhaft“ (5)



4. Versetzungsregelungen

Für die Versetzung gilt:

von Klasse 4 nach Klasse 5, wenn der Schüler im Jahreszeugnis in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie im Sachunterricht zweimal mindestens »ausreichend« (4) und einmal mindestens »mangelhaft« (5) erreicht hat.

Freiwillige Wiederholung einer Klasse

Während der Grundschulzeit wird auf Antrag der Erziehungsberechtigten eine freiwillige Wiederholung der Klasse gestattet.

Die freiwillige Wiederholung in der Klassen 4 in der Regel nur zum Schulhalbjahr. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.



5. Übergangsverfahren

Informationsveranstaltung zu den weiterführenden Schulen
und Navi 4 : 6. November 2025, 19.00 Uhr

Neu: Kompetenztests Kompass 4 (November)

Beratungsgespräche

→ Terminbekanntgabe durch Klassenlehrerinnen

Tage der offenen Tür im Februar an den Schulen beachten



6. Termine

- Büchereidienst: jeden Mittwoch in der 1./2. großen Pause
 - FSJler gehen mit SuS in die Bücherei
 - Bücher ausleihen oder abgeben
- Opernretter (Märchen) 13./14. Oktober
- EDe Energie Detektiv 13.-16. Oktober
- Besuch Badisches Staatstheater November
- Elternabend weiterführende Schulen:
Donnerstag, den 6. November 2025 um 19.00 Uhr
- Martinssingen auf dem Schulhof: Freitag, den 14. November
(in Klasse 4 ist die Teilnahme freiwillig)



7. Ansprechpartner



- Schulsozialarbeit Frau Ganninger
→ ssa.weingarten@awo-ka-land.de
- Beratungslehrer Herr Heiland
→ heiland@tbs-wgt.de
- Sekretariat Frau Kirchberg 07244-706498
→ kirchberg@tbs-wgt.de



8. Verschiedenes

- Krankmeldung ausschließlich per MAIL!

Nach Möglichkeit bis 7.30 Uhr an kirchberg@tbs-wgt.de und den/die KL in cc

Im Betreff muss der Vor- und Nachname sowie die Klasse des Kindes stehen.

Bitte Zeitraum des Fehlens angeben oder täglich neu melden.

Die Mail ersetzt die Entschuldigung in Papierform.

Klassenlehrer*in kann diese aber einfordern

Schulleitung kann bei zu vielen Fehltagen eine Attestpflicht anordnen



8. Verschiedenes

- **Schulweg** sollte ein Fußweg sein, in der dunklen Jahreszeit auf helle Kleidung und Reflektoren achten.
- **Mail zum Schulwegeplaner**: Mithilfe der Eltern nötig, um Schulweg sicher zu gestalten
- Regelung für **Smartwatches/Handys** beachten
- Homepage der TBS
→ www.turmbergschule-weingarten.de

